

Jochen Haußmann

Freie
Demokraten
FDP



Presseinformation

Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Telefon: 0711 2063-921

Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

PM16/41

Jochen Haußmann (FDP) erinnert Verkehrsminister

Wo bleiben die Maßnahmen gegen den Kappelbergtunnel-Stau?

MdL Jochen Haußmann (FDP) hat Verkehrsminister Winfried Hermann jetzt an dessen Versprechen vom August erinnert, bis zum Ende des dritten Quartals Informationen vorzulegen, was gegen den Kappelbergtunnel-Stau getan werden kann. „Seit dem versprochenen 30. September sind schon wieder fast sechs Wochen ins Land gegangen. Das dauert alles viel zu lange. Der Verkehrsminister muss da endlich Zug in die Sache bringen“, sagt Jochen Haußmann.

Das schleppende Verfahren bei den Verkehrsmaßnahmen am Tunnel hatte Jochen Haußmann zuletzt im August kritisiert. Messungen im April, Datenauswertungen nach Monaten noch nicht fertig, „aber da der Minister gebeten hat, noch ein paar Wochen abzuwarten, war ich damit einverstanden.“

Jetzt wird ihm das Warten aber zu lang:

Mit Brief vom 8. November fragt der Remstalabgeordnete und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion jetzt nach dem aktuellen Stand der Dinge: „Da ich seither keine weiteren Informationen hierzu erhalten habe, möchte ich nun anfragen, ob Ihnen die Aufbereitung der Ergebnisse der Verkehrsbeobachtung durch das zuständige Ingenieurbüro inzwischen vorliegt. Ist aus dieser Aufbereitung bereits erkennbar, welche Maßnahmen gegen die Stauproblematik am Kappelbergtunnel ergriffen werden können? Interessant wäre in diesem Zusammenhang auch, ob die Freigabe des Seitenstreifens an der Einfahrt der Anschlussstelle Fellbach-Süd in den Hauptverkehrszeiten nicht doch zu einer spürbaren Erleichterung führen könnte“, erneuert Jochen Haußmann einen Vorschlag aus dem August.

Dazu weist er den Verkehrsminister auf ein weiteres Problem hin, dass zwischenzeitlich aufgetaucht ist. „Mir wird gesagt, dass es auch durch Autofahrer, die zu langsam durch den Tunnel fahren, und durch zu niedrige Geschwindigkeitsangaben der regelbaren Anlage zu Staus kommt.“ Im Brief an den Verkehrsminister heißt es dazu:

Jochen Haußmann

Freie
Demokraten
FDP



Presseinformation

Jochen Haußmann

Stv. Fraktionsvorsitzender FDP/DVP Fraktion
Sprecher für Verkehr, Gesundheit und Frauen

Telefon: 0711 2063-921

Email: jochen.Haussmann@fdp.landtag-bw.de

„Geben die Ergebnisse der Verkehrsbeobachtungen auch Aufschluss darüber, ob zu langsames Fahren im Tunnel die Staugefahr erhöht beziehungsweise sind Ihnen Fälle bekannt, in denen zu langsames Fahren zu Verkehrsbehinderungen geführt hat? In diesem Zusammenhang berichten betroffene Autofahrer auch, dass die flexible Tempolimitanzeige nur unzureichend funktioniert und oftmals eine nicht angemessene Geschwindigkeit anzeigt.“